

**Informationen aus dem Rathaus der Bergringstadt Teterow auf der  
28. Sitzung der Stadtvertretung Teterow der  
VII. Wahlperiode am Donnerstag, 15. Dezember 2022**

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,  
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,  
sehr geehrte Damen und Herren,

schwerpunktmäßig ging es in den letzten Wochen u.a. um die Planung des Haushaltes der Bergringstadt Teterow für das Jahr 2023 bis 2026. Dabei sind aktuelle Entwicklungen des Haushaltserlasses des Landes M-V, des Kommunalgipfels zwischen der Landes- und der Kommunalebene sowie die Höhe der Kreisumlage bei der Planung des Doppelhaushaltes des Landkreises Rostock für 2023 und 2024 zu berücksichtigen.

Informationen zur Kreisumlage

Mit Stand 15. November 2022 liegen Eckpunkte zur Haushaltssatzung 2023/2024 des Landkreises Rostock - Verwaltungsentwurf - vor.

<b>Jahr</b>	<b>Kreisumlagegrundlage</b>	<b>Umlagesatz</b>	<b>absolute Kreisumlage</b>
2012	150.036.844,93 EUR	45,30 %	67.966.690,75 EUR
2019	207.746.623,68 EUR	39,77 %	82.620.832,24 EUR
2021	227.436.848,59 EUR	39,71 %	90.300.000,00 EUR
2022	253.086.679,93 EUR	40,39 %	102.225.900,00 EUR
2023	264.174.331,92 EUR	44,50 %	117.557.500,00 EUR
2024	264.174.331,92 EUR	44,50 %	117.557.500,00 EUR

Die o.g. veränderten Umlagegrundlagen führten zu einer deutlichen Erhöhung der Kreisumlage.

Die Erhöhung der Kreisumlage für die Bergringstadt Teterow beläuft sich um ca. 500.000,00 EUR auf insgesamt ca. 4,7 Millionen EUR im Jahr 2023. Es gibt keinen finanziellen Spielraum in der Kommune. Die Ausgaben steigen u.a. inflationsbedingt stärker und reguläre Zuweisungen an die Kommunen halten nicht gleichermaßen Schritt.

Das Recht des Landkreises zur Erhebung der Kreisumlage dürfe dieser nicht beliebig ausweiten, vielmehr muss er die grundsätzlich gleichrangigen Interessen der kreisangehörigen Gemeinden in Rechnung

stellen. Der Kreis darf seine eigenen Aufgaben und Interessen nicht einseitig gegenüber den Aufgaben und Interessen der kreisangehörigen Gemeinden durchsetzen.

Die Gemeinden müssen mindestens über so große Finanzmittel verfügen, dass sie ihre pflichtigen Fremd- wie Selbstverwaltungsaufgaben ohne (nicht nur vorübergehende) Kreditaufnahme erfüllen können und darüber hinaus noch über eine „freie Spitze“ verfügen, dass sie zusätzlich freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben in einem bescheidenen, aber doch merklichen Umfang wahrnehmen können.

Werden regelmäßig einige Investitionen oder Instandsetzungen über Jahre hinweg nicht wie geplant durchgeführt, sollte sachlich geprüft werden, diese Auszahlungsermächtigungen auf das Maß des Umsetzbaren zu reduzieren.

Eine strukturierte und mit Weitblick ausgerichtete Projektsteuerung insbesondere von Bauvorhaben ist derzeit auch für den Landkreis Rostock kaum möglich. Hauptgrund ist das schwer kalkulierbare Angebots- und Bieterverfahren für die einzelnen Gewerke infolge der Material- und Transportkostensteigerung sowie des Fachkräftemangels bei Fachplanern und Baufirmen. Als Folge dessen kommt es zu wesentlichen Mehrkosten in den Projekten und damit zu kurzfristigen wesentlichen Haushaltsauswirkung.

Eine Kompensation der Mehrkosten durch Förderungen ist derzeit als Lösung nicht in Aussicht. Die Akquise weiterer neuer Förderoptionen wird sicher fortlaufend geprüft, jedoch sind die Möglichkeiten sehr begrenzt. Grundsätzlich besteht derzeit das Risiko, dass weitere Förderungen oder neue Programme versagt werden, da Bund und Land infolge der Corona-Pandemie sowie der Energie- und Flüchtlingskrise zwangsläufig andere Finanzierungsschwerpunkte bedienen müssen.

Grundsätzlich sollten alle neuen großen Investitionsvorhaben des Landkreises Rostock hinsichtlich dieser Auswirkungen im Zuge der Haushaltsplanaufstellung 2023 - 2026 intensiv betrachtet werden. Die prognostischen Kostensteigerungen müssen unweigerlich zu einer erneuten Prioritätendiskussion von Maßnahmen im Zuge der Haushaltsaufstellung führen.

Inwieweit weichen geplante Zuschussbedarfe von den tatsächlichen Zuschussbedarfen für die finanziell bedeutsamsten Produkte ab?

Eine Vorausschau auf den Finanzierungszeitraum bis 2026 wird nicht gegeben.

Die im Ergebnis des Kommunalgipfels vom 21. November 2022 festgelegten höheren Finanzausgleichsleistungen, die zur Haushaltsverbesserung für den Landkreis Rostock beitragen, müssen zur Senkung der Kreisumlage führen. Hier ist ein gemeinsamer Schulterschluss zwischen den Kommunen und dem Landkreis Rostock notwendig.

### **Hauptausschuss bereitete Stadtvertreterersatzung vor**

Die Tagesordnung der 32. Hauptausschusssitzung vom Mittwoch, 7. Dezember 2022 der VII. Wahlperiode befasste sich im Wesentlichen mit der Vorbereitung der Sitzung der heutigen Stadtvertretung am Donnerstag, 15. Dezember 2022.

Im öffentlichen Teil ging es um die Genehmigung der Eilentscheidung der Verwaltung für eine außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (Drucksache Nr.: B VII / 0125 - 183), die abschließende Bestätigung durch den Hauptausschuss bezüglich der Annahme einer Spende zur Herrichtung des Gertudensteiges (Drucksache Nr.: B VII / 133 3 - 1) und die Empfehlung an die Stadtvertretung zur Besetzung der Schiedsstelle der Bergringstadt Teterow/Wahl der Schiedspersonen (Drucksache Nr.: B VII / 0248 - 5). Weiterhin oblag es dem Hauptausschuss über den Abbruch des Stellenbesetzungsverfahrens zur Besetzung der Stelle Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Umstrukturierungen in der Stadtverwaltung (Drucksache Nr.: B VII / 1328 - 1) zu entscheiden.

Die Nachbesetzung des Fachbereichsleiters Zentrale Dienste konnte bisher, obwohl bereits zweimal ausgeschrieben, nicht erfolgreich abgeschlossen werden.

Dies liegt zum einen daran, dass geeignete Bewerber ihre Bewerbung zurückgezogen haben und zum anderen, dass zuletzt keine Bewerbungen von geeigneten Kandidaten vorlagen.

Die Stelle ist mit dem 1. Juli 2022 vakant. Der Dienstbetrieb des Fachbereiches Zentrale Dienste konnte seitdem auch ohne Leiter sichergestellt werden. Da seither auch nicht erkennbar ist, wann die Stelle neu besetzt werden kann, kam es zur gemeinsamen Überlegung der Verwaltung - verbunden mit der rechtlichen Prüfung -, das

Stellenbesetzungsverfahren abubrechen und den reibungslosen Betrieb der Verwaltung durch einige Umgliederungen sicher zu stellen. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass durch den Wegfall einer Fachbereichsleiterstelle und die Abschaffung der beiden Geschäftsbereiche signifikante Einsparungen bei den Personalkosten erzielt werden.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Stelle des Fachbereichsleiters Zentrale Dienste nicht zu besetzen und das Stellenbesetzungsverfahren abubrechen.

Das Standesamt wird zukünftig dem Fachbereich Bürger- und Ordnungsangelegenheiten zugeordnet werden. Der landeseinheitliche Produktrahmenplan sieht diese Zuordnung auch vor.

Das Gebäudemanagement, der Technische Dienst, die Hausmeister und Schulhausmeister sowie die Hallenwarte sollen dem Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung zugeordnet werden. Zwischen beiden Bereichen gibt es seit Jahren eine enge personelle und organisatorische Zusammenarbeit. Die übrigen Bereiche Personalwesen, Recht und Liegenschaften, Sitzungsdienst, Stadtarchiv sowie Empfang/Zentrale sollen dem Bürgermeister zugeordnet werden. Hierzu ist anzumerken, dass diese Bereiche weitgehend selbständig arbeiten.

Ferner sollen die Bereiche Wirtschaftsförderung und Tourist-Information aus dem Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung auf Vorschlag der CDU-Fraktion als eine Organisationseinheit demnächst geführt werden.

Festzustellen ist hierbei, dass diese Maßnahmen nichts mit der Nachbesetzung des ersten stellvertretenden Bürgermeisters zu tun haben, da dieser aus den Reihen der Fachbereichsleiter zu wählen ist und nicht automatisch durch einen Fachbereichsleiter bekleidet wird.

Der Vorschlag der Verwaltung fand keine Mehrheit. Mehrheitlich waren die Mitglieder des Hauptausschusses der Meinung, dass die Stelle des Fachbereichsleiters erforderlich ist. Die Stelle wird neu ausgeschrieben.

## Wohngeld

Monat	Zahlfälle Mietzuschuss	Zahlfälle Lastenzuschuss	Gesamtsumme der lfd. Zahlungen	davon Zahlungen Mietzuschuss	davon Zahlungen Lastenzuschuss	Durchschnittliches Wohngeld
Oktober 2022	202	11	32.737 EUR	30.978 EUR	1.759 EUR	153,69 EUR
November 2022	199	12	31.306 EUR	29.560 EUR	1.746 EUR	148,37 EUR
Dezember 2022	219	12	33.666 EUR	32.021 EUR	1.645 EUR	145,74 EUR
Summe Januar bis Dezember 2022	2.411	145	412.762 EUR	386.908 EUR	25.854 EUR	1920,25 EUR

## Spielplatz Am Hollerberg

Für den Spielplatz wurde eine neue Schaukel mit 2 Sitzen bestellt, die Anfang Februar 2023 geliefert wird.

## Wohngebiet Mühlenblick

Die Bauarbeiten der Anliegerstraße im Zuge der Erschließung des Wohngebietes haben begonnen.

## Danke an die Freiwillige Feuerwehr der Bergringstadt Teterow

Das Einsatzaufkommen in 2022 ist mit bisher 137 Einsätzen außergewöhnlich hoch und durchaus sehr herausfordernd gewesen. Der letzte Einsatzrekord liegt bei 130 Einsätzen und stammt aus dem Jahr 1997. Seit dem Jahr 2000 liegt die auflaufende Einsatzhöhe im Durchschnitt bei 72 Einsätzen pro Jahr. Vielen Dank für Eure Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit.

Aber auch den Ehepartnern und Familienangehörigen möchte ich für den starken Rückhalt danken, denn ohne diesen könnte das Ehrenamt „Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann“ gar nicht ausgeübt werden.

## Zuwendungen der Bergringstadt Teterow an Vereine

- MC Bergring Teterow e.V.

## Weitere Bürgersprechstunde in Teterow zur Grundsteuerreform

Im Zusammenarbeit mit dem Finanzamt Güstrow wird in Teterow eine weitere Bürgersprechstunde des Finanzamtes Güstrow durchgeführt:

Mittwoch, 18. Januar 2023	6. Bürgersprechstunde
---------------------------	-----------------------

## Bestand an Arbeitslosen (Datenstand November 2022) in der Bergringstadt Teterow:

SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug)	96 Personen	darunter 12 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug)	321 Personen	darunter 139 Langzeitarbeitslose

## Einige Termine und Veranstaltungen im Überblick (nicht abschließend):

Donnerstag, 1. Dezember 2022	Aufsichtsratssitzung der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH - u.a.: <ul style="list-style-type: none"><li>• Wahl des neuen Aufsichtsratsvorsitzenden Herr Mathias Hantel</li><li>• Wahl des Stellv. Aufsichtsratsvorsitzenden Herr Jürgen Dettmann</li></ul>
Donnerstag, 1. Dezember 2022	Teilnahme an der Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes Teterow in Levitzow
Donnerstag, 1. Dezember 2022	Musik am Hechtbrunnen in der Adventszeit auf dem Teterower Wochenmarkt
Freitag, 2. Dezember 2022	Erfahrungsaustausch mit dem Städte- und Gemeindetag M-V zur Umsetzung der Wohngeldreform
Freitag, 2. Dezember 2022	vor Ort in der Gemeinschaftsunterkunft für ukrainische Kriegsflüchtlinge in der Alten Schule Nord
Sonnabend, 3. Dezember 2022	Seniorenweihnachtsfeier Teterow im Teterower Kulturhaus

Montag, 5. Dezember 2022	persönliches Dankeschön des Bürgermeisters an Familie Hellmann für 20 Jahre Theater in der Uhrenschule (THUSCH)
Montag, 5. Dezember 2022	Vor-Ort-Termin mit Kirchenvertretern und Vertretern des Teterower Flüchtlingscafés in der Asylbewerberunterkunft in Jördenstorf
Dienstag, 5. Dezember 2022	Informationsgespräch zur Situation Handwerksbetrieben
Dienstag, 5. Dezember 2022	Verbandsversammlung Wasser- und Bodenverband „Teterower Peene“ in Todendorf
Dienstag, 7. Dezember 2022	Teilnahme an der Krankenhausbeiratssitzung des DRK Krankenhauses Teterow
Donnerstag, 8. Dezember 2022	Musik am Hechtbrunnen in der Adventszeit auf dem Teterower Wochenmarkt
Donnerstag, 8. Dezember 2022	44. Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
Donnerstag, 8. Dezember 2022	Teterow neu entdecken: Präsentation und Bildübergabe von Teterow durch den Aktionskünstler Heiner Radau. Mehr als 120 Stunden hat Heiner Radau in Teterow gezeichnet und entstanden ist eine einzigartige Ansicht unserer Stadt. Diese hat er nun an seinen Auftraggeber, Bürgermeister Andreas Lange, übergeben. Heiner Radau betonte bei der Gelegenheit, dass das Ergebnis für ihn viel mehr Kommunikationsmedium als Kunstwerk ist. Und damit seine Arbeit möglichst vielfältig verwendet werden kann, hat der studierte Textildesigner sie wie ein Schnittmuster angelegt. Zukünftig wird diese nicht alltägliche Stadtansicht Bestandteil des Stadtmarketings und Citymanagements sein. Erste Ideen für den Einsatz gibt es bereits. Soviel sei schon mal verraten: Eingefleischte Teterow-Fans dürfen sich 2023 auf einzigartige Teterow-Artikel freuen.
Donnerstag, 8. Dezember 2022	Beratung des Städte- und Gemeindetages M-V e.V. in Güstrow
Donnerstag, 8. Dezember 2022	Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“

Montag, 12. Dezember 2022	Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Leserhilfswerkes des Nordkuriers
Montag, 12. Dezember 2022	Ausstellungseröffnung "Inspiration Natur" von Frau Sigrid Schmaling im Rathaussaal und Foyer des Rathauses. Malen ist wie Kurzurlaub - eintauchen in die Welt der Farben und den Alltag hinter sich lassen! Eine Idee will umgesetzt werden. Oft läuft alles so wie geplant, aber manchmal entwickeln Pinsel und Farben ihr Eigenleben. Lässt man sich darauf ein, wartet oft eine Überraschung. Lassen auch Sie sich überraschen!
Dienstag, 13. Dezember 2022	Beratung des Krisenstabes der Stadt Teterow zur möglichen Szenarien einer Energiemangellage
Mittwoch, 14. Dezember 2022	Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke Teterow GmbH
Mittwoch, 14. Dezember 2022	Kommunale Beratung zur Thematik Kreisumlage in Bad Doberan
Mittwoch, 14. Dezember 2022	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Landkreises Rostock in Bad Doberan
Mittwoch, 14. Dezember 2022	Vorstandssitzung des Tourismusverbandes „Mecklenburgische Seenplatte“ e.V.
Mittwoch, 14. Dezember 2022	84. Veranstaltung des Teterower Heimatbundes e.V. und des Stadtarchives Teterow im Teterower Rathaussaal. Vom Hof-Photograph zum Fotohaus Borstel. Das romantische Teterow der 60-iger Jahre. Fotografiert von Manfred Borstel. Erinnern - eine Zeitreise mit Bildern, Gefühlen und Erfahrungen zu machen, ist Orientierungshilfe im Hier und Jetzt und stärkt das Gefühl der eigenen Identität.
Donnerstag, 15. Dezember 2022	Musik am Hechtbrunnen in der Adventszeit auf dem Teterower Wochenmarkt. Kinder der Kita Nordlichter überbringen musikalische Weihnachtsgrüße.
Donnerstag, 15. Dezember 2022	White Christmas - Ein weihnachtliches Konzert des Popchors Stilbruch in der Aula der städtischen Regionalen Schule Teterow
Montag, 19. Dezember 2022	Haushaltsklausur

Dienstag, 20. Dezember 2022	Projektaktion Schule gegen Rassismus am Teterower Gymnasium
Mittwoch, 14. Dezember 2022	Sitzung des Kreistages des Landkreises Rostock in Güstrow
Mittwoch, 21. Dezember 2022	Musik am Hechtbrunnen in der Adventszeit auf dem Teterower Wochenmarkt
Donnerstag, 22. Dezember 2022	Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“
Sonnabend, 24. Dezember 2022	Weihnachtsaktion - einfach mal Danke sagen.
Montag, 2. Januar 2023	Die Sternsinger, Mädchen und Jungen mit Begleitern aus der katholischen Pfarrgemeinde Teterow St. Petrus sind als die Heiligen Drei Könige zu Beginn des Jahres im Stadtgebiet unterwegs. Die Sternsinger kommen u.a. am Montag, 2. Januar 2023 ins Teterower Rathaus.
Sonnabend, 7. Januar 2023	15. Teterower Tannenbaumverbrennen des Teterower Feuerwehrvereines und der Freiwilligen Feuerwehr Bergringstadt Teterow
Dienstag, 10. Januar 2023	Finanzausschuss
Dienstag, 10. Januar 2023	Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales
Mittwoch, 11. Januar 2023	Ausschuss Kultur, Schule und Sport
Donnerstag, 12. Januar 2023	Ausschuss für Bau und Feuerwehr
Donnerstag, 12. Januar 2023	Ausschuss für Verkehr, Tourismus und Umwelt
Donnerstag, 12. Januar 2023	Ausschuss für Wirtschaftsförderung
Dienstag, 17. Januar 2023	Haushalts- und Finanzausschuss des Kreistages des Landkreises Rostock
Mittwoch, 18. Januar 2023	6. Bürgersprechstunde des Finanzamtes Güstrow in Teterow zur Thematik Grundsteuer in Abstimmung mit der Bergringstadt Teterow
Mittwoch, 18. Januar 2023	Hauptausschuss

Donnerstag, 19. Januar 2023	45. Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
Dienstag, 24. Januar 2023	Haushalts- und Finanzausschuss des Kreistages des Landkreises Rostock
Donnerstag, 26. Januar 2023	Stadtvertretersitzung